

## Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 680,- Euro. Pausenverpflegung, Mittagessen und Kursunterlagen sind inklusive.

## Anmeldung ist erforderlich!

Die Teilnahme erfolgt nach Reihenfolge der Anmeldung.

## Anmelde- und Stornierungsverfahren

Informationen zum Anmelde- und Stornierungsverfahren sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden externe Interessierte auf der Homepage und Mitarbeitende des UKA im Mitarbeiterportal:

Karriereportal:



[karriere.uk-augsburg.de/  
palliativmedizin-2023](http://karriere.uk-augsburg.de/palliativmedizin-2023)

Mitarbeiterportal:



[mitarbeiter.uk-augsburg.de/  
beruf-karriere/  
fort-und-weiterbildung/](http://mitarbeiter.uk-augsburg.de/beruf-karriere/fort-und-weiterbildung/)

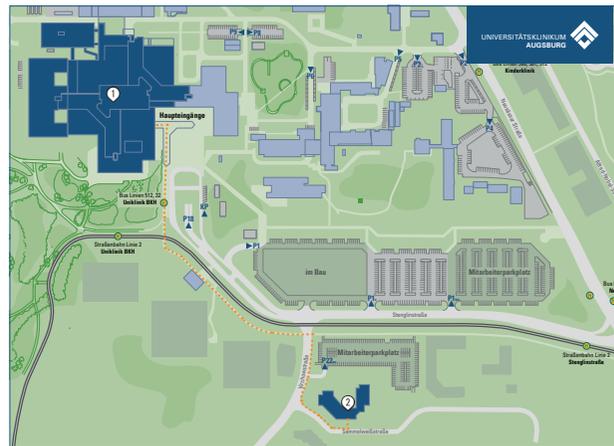
**Anmeldeschluss: 04.09.2023**

## Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an:

Akademie für Gesundheitsberufe  
Fort- und Weiterbildung  
Telefon: 0821 400-4287  
Telefax: 0821 400-174474  
E-Mail: [fortbildung@uk-augsburg.de](mailto:fortbildung@uk-augsburg.de)

## Informationen über den Kurs erhalten Sie über:

Sekretariat IZPV  
Telefon: 0821 400-2520  
E-Mail: [palliativzentrum@uk-augsburg.de](mailto:palliativzentrum@uk-augsburg.de)



- ① Zentralgebäude
- ② Haus Tobias

## Veranstaltungsort

Haus Tobias  
Stenglinstraße 7  
86156 Augsburg

## Impressum

Herausgeber: Universitätsklinikum Augsburg,  
Akademie für Gesundheitsberufe  
Verantwortliche: Ruth Hintersberger & Jochen Geisenberger,  
Leitung der Akademie für Gesundheitsberufe  
Adresse: Universitätsklinikum Augsburg, Stenglinstraße 2,  
86156 Augsburg  
Kontakt: Telefon: 0821 400-4287  
E-Mail: [fortbildung@uk-augsburg.de](mailto:fortbildung@uk-augsburg.de)  
[www.karriere.uk-augsburg.de/fort-und-weiterbildung](http://www.karriere.uk-augsburg.de/fort-und-weiterbildung)

**Interdisziplinäres Zentrum für  
Palliativmedizinische Versorgung**

## FALLSEMINAR PALLIATIVMEDIZIN MODUL I



In Kooperation mit der Augsburger Hospiz- und Palliativversorgung e.v. und der Christophorus-Akademie München

## Fallseminar Palliativmedizin Modul I

Themenschwerpunkte im Modul 1 sind der schwerkranke, sterbende Patient, sein soziales Umfeld und das behandelnde Team mit Vertiefung von Kommunikation, psychosozialen Aspekten, sozialem Umfeld, Symptomkontrolle. Die Zusatzweiterbildung Palliativmedizin umfasst in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz die Behandlung und Begleitung von Patienten mit einer inkurablen, weit fortgeschrittenen und fortschreitenden Erkrankung mit dem Ziel, unter Einbeziehung des sozialen Umfelds die bestmögliche Lebensqualität zu erreichen und sicherzustellen. Ziel der Zusatzweiterbildung ist die Erlangung der fachlichen Kompetenz in Palliativmedizin nach Ableistung der vorgeschriebenen Weiterbildungszeit und Weiterbildungsinhalten sowie des Weiterbildungskurses. Das Fallseminar dient der Übung, Vertiefung und Ergänzung der in der Grundkurs-Weiterbildung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Dies bedeutet, dass in noch stärkerem Maße als in der Grundkurs-Weiterbildung problemorientiert und teilnehmerzentriert gearbeitet wird.

(Muster-)Kursbuch Palliativmedizin auf der Grundlage der (Muster-)Weiterbildungsordnung 2018, 2. Auflage Berlin, 17./18.02.2022

## Inhalte

### 1. Patienten- und teamorientierte Kommunikation, Übermittlung schlechter Nachrichten

Teamkommunikation, Übergabe: Praktische Beispiele  
Supervision  
Schlechte Nachricht, wie wird diese übermittelt?  
Konfliktsituationen

### 2. Ermittlung und Berücksichtigung der Bedürfnisse der An- und Zugehörigen im Behandlungskonzept

Die Palliativmedizin mit ihren onkologischen Herausforderungen und hochindividualisierten Therapiekonzepten  
Kommunikation mit Patienten und Angehörigen  
Fallbeispiele



### 3. Konzepte von Spiritualität, Religion, Weltanschauung

Leben und Sterben aus der muslimischen Perspektive, spirituelle und praktische Aspekte  
Spiritualität und Religion

### 4. Selbstreflexion, Reflexion der eigenen Grundhaltung und der eigenen Einstellung zu Sterben und Tod

Haltung in Palliative Care: Die praktische Seite

### 5. Eigene Betroffenheit, Grenzen, Ursachen, Ausdruck von Belastung

Burn Out Prophylaxe  
Arbeitsbelastung im Team  
Resilienz

### 6. Symptomkontrolle, Behandlung von Schmerzen und anderen belastenden Symptomen

Spezielle Aspekte der Schmerztherapie:  
Differentialtherapie mit Opioiden  
Therapie von Durchbruchschmerzen und Incident Pain,  
Therapie von neuropathischen Schmerzen, Schmerzen bei Knochenmetastasen, Schmerzpumpentherapie  
Symptomkontrolle bei Atemnot, Übelkeit, Erbrechen, Obstipation, Ulcerierenden Wunden, Angst, Verwirrtheit,  
Deliranten Symptomen, Depression, Schlaflosigkeit (off label use)  
Ambulante Herausforderungen der Symptomkontrolle  
Fallbeispiele

### Kursleitungen

Dr. med. Imtraud Hainsch-Müller, Oberärztin,  
Interdisziplinäres Zentrum für Palliative Versorgung, UKA

Dr. med. Christoph Aulmann, Oberarzt,  
Interdisziplinäres Zentrum für Palliative Versorgung, UKA



## Termine

Teil 1:  
06.10.2023  
17:00 – 21:15 Uhr

Teil 2:  
20.10.2023  
17:00 – 21:15 Uhr

07.10.2023  
09:00 – 17:30 Uhr

21.10.2023  
09:00 – 17:30 Uhr

08.10.2023  
09:00 – 17:30 Uhr

22.10.2023  
09:00 – 15:30 Uhr

## Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt 680,00 Euro inkl. Pausenverpflegung, Mittagessen und Kursunterlagen.

## Bankverbindung

HypoVereinsbank  
IBAN: DE67 7002 0270 0034 6387 99  
BIC: HYVEDEMMXXX  
Verwendungszweck: Kurs 23041

## Zusatzweiterbildung Palliativmedizin

Der Kurs ist als 40-Stunden-Weiterbildung im Rahmen der Zusatzweiterbildung Palliativmedizin konzipiert und orientiert sich an den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin e. V. und der Bundesärztekammer. Zusammen mit dem Basiskurs und den weiteren 2 Aufbaumodulen mit jeweils 40 Stunden werden die theoretischen Voraussetzungen zum Erwerb der Zusatzbezeichnung „Palliativmedizin“ erreicht, die von allen Ärzten mit Gebietsbezeichnung erworben werden kann.

## Fortbildungspunkte

Für diesen Kurs wurden 40 Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.

## Teilnahmezahl

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 24 Personen beschränkt. Bei zu geringer Zahl an Anmeldungen behalten wir uns vor den Kurs abzusagen. Sofern vorhanden wird der Reinerlös dieses Kurses dem Förderverein „Menschen brauchen Menschen e.V.“ zugeführt